

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 05.05.14



anwesend: David, Jenni, Toni*, Patrick*, Jacqueline, Benni*, Oli, Anne, Jan, Lennart St., Ken, Judith* (ab 18:15), Kevin (ab 18:15), Daniel (ab 18:10), Annette* (ab 18:15), Lennart B. (ab 18:15),

fehlend: Kenneth

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Georg, Fabian (bis 18:15), Maximilian

Protokoll: Lennart St

Sitzungsleitung: David

Sitzungsbeginn: 18:05

Lennart Bode ist für Mert Berk nachgerückt und hat ab sofort volles Stimmrecht.

TOP 1: FINANZEN

Fabian fragt als Vertreter des 11erRates nach finanzieller Unterstützung bei verschiedenen FSRä. Sie werden etwa drei Netze für das Juniwiesenfest ausleihen. Dies kostet etwa 15€ pro Netz. Außerdem besteht kleinerer Bedarf für Urkunden etc.

Im Gegenzug dürfen wir bei der Veranstaltung auf die Kürzungen aufmerksam machen. Es wird nicht möglich sein, dass die Finanzen des Festes vollständig offen gelegt werden können.

Der FSR C&M möge beschließen bis zu 80€ für die Miete von Volleyballnetzen und den Kauf von Preisen zur Unterstützung des Juniwiesenfestes bereitzustellen: 9/0/0

TOP 2: UPDATES

- Jenni berichtet über den Stand bei den Exkursionen. Es gibt mehrere Zusagen von Dresdner Instituten. Prof. Einicke würde, wenn nicht alle Teilnehmer schon eine Exkursion besucht haben, möglicherweise eine Finanzierung zu stellen. Dies wird bezweifelt. Einicke ist nicht glücklich über unser Engagement, da seiner Einschätzung nach das jcf allein die Exkursionen organisieren könne. Es wird auch über eine Förderung bis zu 25% Eigenbeteiligung für Studenten diskutiert. Die Busfahrt kostet etwa 600€. Aufgrund der unklaren Teilnehmerzahl ist die Stimmung im FSR, dass wir die Veranstaltung mittels Zug durchführen.
- Fakultätspulli:
Annette hat ein erstes Exemplar des Fakultätspullis. Es werden kleinere Verbesserungsvorschläge gemacht. Es wird deutlich günstiger (etwa 50%), wenn mindestens 35 Pullis gedruckt werden. Der Druck kostet etwa 20€ (ohne Pulli). Aktuelle Beschlusslage (letztes Jahr) ist, dass wir sechs Probepullis in möglichst allen Farben kaufen. Der Beschluss soll wiederholt werden:
Der FSR C&M möge beschließen sechs Pullis in verschiedenen Farben und Größen für bis zu 200€ zu kaufen: 10/0/0
- Jenni kündigt an, dass ein Vertreter von Ingenieure ohne Grenzen in den nächsten Wochen zu Besuch kommt.
- Jenni berichtet von der Planung des NaWi-Konvents. Dort wird in Kürze gedoodlet. Lennart St. schlägt vor, dass wir einladen.
- Das SAP-Team trifft sich nächste Woche im Beyerhaus am Dienstag Abend zur Auswertung. Es sind alle Mitglieder der FSRä eingeladen um auch externes Feedback zu haben.

- Patrick berichtet von der StuRa-Sitzung: Die Sparkasse möchte eine Werbung im „Mehr Plan für alle“ schalten die jedoch sexistisch und für Bildungskredite geworben hat. Da die Sparkasse uns gegenüber sehr günstige Tarife anbietet, wird die Werbung gedruckt. Der hier bei der letzten Sitzung thematisierte Vorschlag wurde abgelehnt, der StuRa gibt an, dass derzeit an einer entsprechenden Seite gearbeitet wird. Weitere Details können aus dem Protokoll des StuRa entnommen werden. Außerdem berichtet Patrick aus der Sitzung per facebook.
- Lennart und Patrick berichten von dem öffentlichen Teil der Berufungskommission. Die Vorstellungsvorträge sind alle erledigt und jetzt werden externe Gutachten eingeholt.

TOP 3: BANNER

David dankt denen, die Donnerstag einen Banner entworfen haben.

Es wird ein Banner mit den Maßen 1x4 m (oder 1x5 m) gewünscht. Es ist noch nicht klar, ob wir einen Banner aufhängen dürfen. David kümmert sich darum, Richter um die Erlaubnis zu fragen.

Es wird ausführlich diskutiert, wie das Banner aussehen soll. Es wird festgehalten, dass das Banner rot mit weißer futura-Schrift ist. Auf dem Banner wird stehen: „Kürzungen brennen uns aus – Ohne Naturwissenschaft keine Zukunft!“

Bei Flyeralarm wird der Druck etwa 50€ kosten und zehn Tage brauchen. Es gibt eine Zusage an Gerald, dass wir das Banner für die Aktionswoche fertig haben. Daher das Banner soll spätestens Donnerstag Mittag in den Druck gehen. Anne wird sich um ein Angebot für einen schnellen Bannerdruck kümmern.

Der FSR C&M möge beschließen bis zu 250€ für das oben beschriebene Banner auszugeben: 10/0/0

TOP 4: DEMOWERBUNG

Jacqueline schlägt vor, dass sie eine weiße Plane kauft und darauf mit Panzertape Werbung für die Demo klebt. Patrick schlägt vor, dass wir von den Innenseite an die Glasfront in A3 pro Buchstaben (schwarz auf weiß) eine Aufforderung zur Demo drucken. Patricks Idee wird favorisiert.

Die Buchstaben sollen etwa einen Monat vor der Demo aufgehangen werden. Oli kümmert sich um die Leiter. Maximilian wird sich um den Druck kümmern, er kann die Buchstaben selbst drucken und wird nächste Woche einen Vorschlag mitbringen.

Für die Demo sollen Vorlesungsfolien gedruckt werden, es soll durch die Vorlesungen gegangen werden und auf dem Juniwiesenfest aufmerksam gemacht werden. Außerdem wurden Aufkleber vorgeschlagen.

Lennart B. möchte beim Juniwiesenfest einen Informationsstand machen. Dies trifft auf Zustimmung.

Für die Demo wird geplant Kittel zu tragen und möglichst den FSR-Banner und das Kürzungsbanner mitzunehmen.

Judith schlägt vor, dass wir eine extra Sitzung zum Thema Kürzungen zu machen. Diese wird nächste Woche stattfinden.

Jacqueline schlägt vor, dass wir die Verbrennung der Archäologie durch das Stellen von Togaträgern. Zwei Träger werden kommen.

TOP 5: VERNETZUNG

Jenni trifft sich mit einem FakRat¹-Mitglied der Geschichte und besucht auch deren Sitzung. Sie verspricht sich Unterstützung. Sie fordert, dass wir uns stärker an andere Fachschaften wenden.

¹ FakRat - Fakultätsrat

TOP 6: AKADEMISCHES AUSLANDS AMT

Es wird Symposien mit US-amerikanischen Gästen aus Leipzig geben. Dafür wird eine Feier geplant. Wir wurden gefragt, ob wir uns beteiligen wollen. Daniel hat dem AAA Bereitschaft signalisiert. Daniel und Jan kümmern sich, die Physik ist auch interessiert, es wird Kontakt aufgenommen.

TOP 7: TAG DER OFFENEN TÜR DER FAKULTÄT

Frau Lupp hat angefragt, ob wir uns am der Veranstaltung für Schüler beteiligen wollen. Patrick schlägt vor, dass wir einen Info-Stand machen. Dieser Tag ist am 20.9. und damit in der vorlesungsfreien Zeit. Daniel schreibt Frau Lupp, dass wir einen Infostand machen.

TOP 8: TRELLO

Anne stellt das System Trello vor, das dabei helfen soll Aufgaben in Gruppen zu organisieren. Das System wird diskutiert. **Meinungsbild: eindeutig dafür**

David stellt sich bereit, die Themen der Sitzung einzutragen. Das Sitzungsleitungsteam soll sich zuständig fühlen, jeder kann jedoch bei trello Themen und Aufgaben eintragen. Anne kümmert sich um die Erstellung des Boards.

TOP 9: SONSTIGES

Jacqueline schlägt vor, dass wir gegen die handschriftlichen Protokolle im Trennmethodenpraktikum vorgehen. Dies wird allgemein begrüßt.

Sitzungsende: 20:05

TERMINE:

- 10.5. Museumsnacht / Verbrennung der Archäologie
- 12.5. 15:30 Treffen AK GO
- 14.5. 15:00 Protestlauf am Marktplatz
Wohnheimfest der Destille
- 27.5. Ende Einreichungsfrist Fakultätsrat, Senat und Gleichstellungsbeauftragte
- 24. – 25.6. Senats- und Fakultätsratswahlen
- 25.5. Europa- und Kommunalwahlen
- 10.6. Ende Einreichungsfrist Wahlvorschläge FSR
- 27.6. Tag der Wissenschaften
- 3.6. – 6.6. Campusfest
- 25.6. 13:00 „Kürzer geht’s nicht!“-Demo auf dem Augustusplatz
- 1.7. – 3.7. FSR-Wahlen
- 7.7. Fakultätsfest

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen